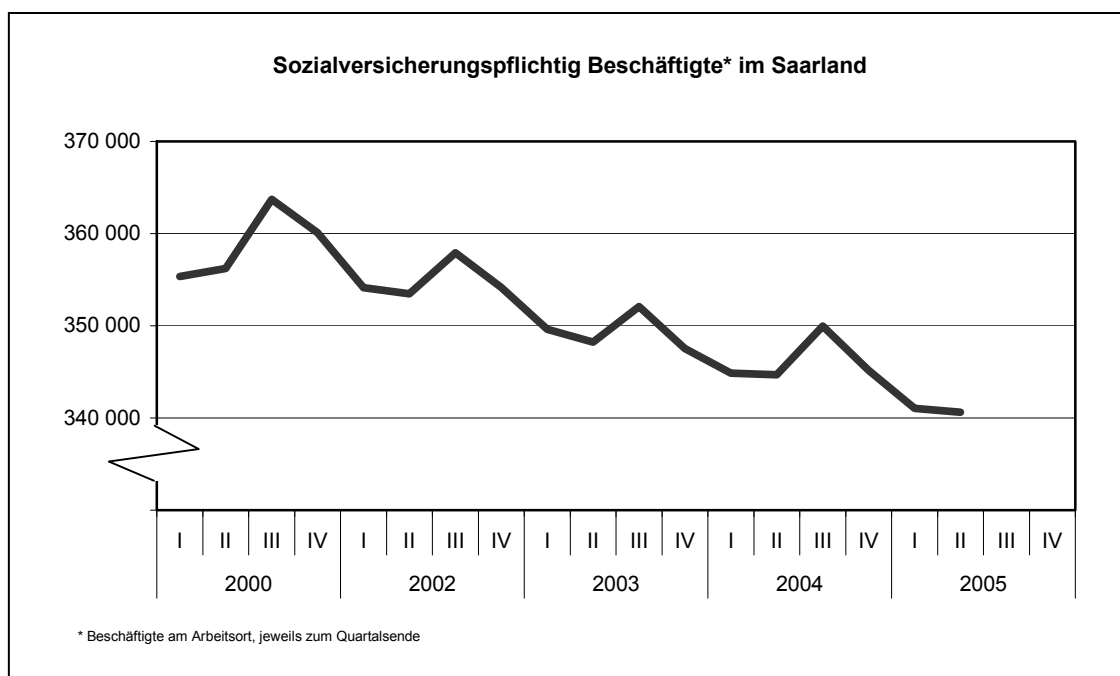


korrigierte Fassung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2005

Ausgegeben im Januar 2007

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik	4
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	5
Schaubild	8
Tabellen	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1999 jeweils zum 30.06.2005 nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen	9
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	10
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung	11
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	12
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	13
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ...	14
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2005 in den Gemeinden	15
Anhang	
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe	16
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik ...	23

VORBEMERKUNGEN

In diesem Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie z.B. Alter, Geschlecht, berufliche Tätigkeit und Ausbildungsabschluss jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVOrgG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich bzw. nicht vorgesehen.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Mit in Kraft treten des Gesetzes zur Neuordnung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse zum 1. April 1999 wurde die Beitragspflicht zur Sozialversicherung auf einen Teil der bis dahin von der Beitragszahlung nicht erfassten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse ausgeweitet. Soweit Personen ausschließlich beitragspflichtige geringfügige Beschäftigungsverhältnisse ausüben, sind sie in den Nachweisungen dieser Veröffentlichung nicht enthalten.

Bedingt durch die Neuordnung des Meldeverfahrens wurde die Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik bei der Bundesagentur für Arbeit zum Berichtsstichtag 30. Juni 1999 auf ein neues Verfahren umgestellt. Dies hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit mit Auswertungen zu früheren Stichtagen aus methodischer Sicht nur eingeschränkt gegeben ist.

Ferner haben die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese in begründeten Fällen innerhalb dieses Zeitraums zu ändern. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist daher neben dem Berichtsstichtag zusätzlich auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich. Dem vorliegenden Bericht liegt der Auswertungsstand vom Februar 2006 zugrunde.

Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 01. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit - wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) - aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems, wichtige Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuordnung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 9. Dezember 2004 entfällt die Unterscheidung Arbeiter/Angestellte ab dem 1. Januar 2005 und wird durch den Begriff „Beschäftigte“ ersetzt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV)
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV)
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV)
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV)
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1. April 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 1. April 2003 modifiziert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV (neu) wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnerten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitlichen Begrenzung).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24. März 1999 mit Wirkung vom 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (Einführung der sogenannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlungen aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den ausgewiesenen Daten enthalten.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 – 31.03.2003	630 DM/325 Euro
seit 1.4.2003	400 €

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesagentur für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am (inländischen) Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen *vollzeitbeschäftigt* und *teilzeitbeschäftigt* unterschieden.

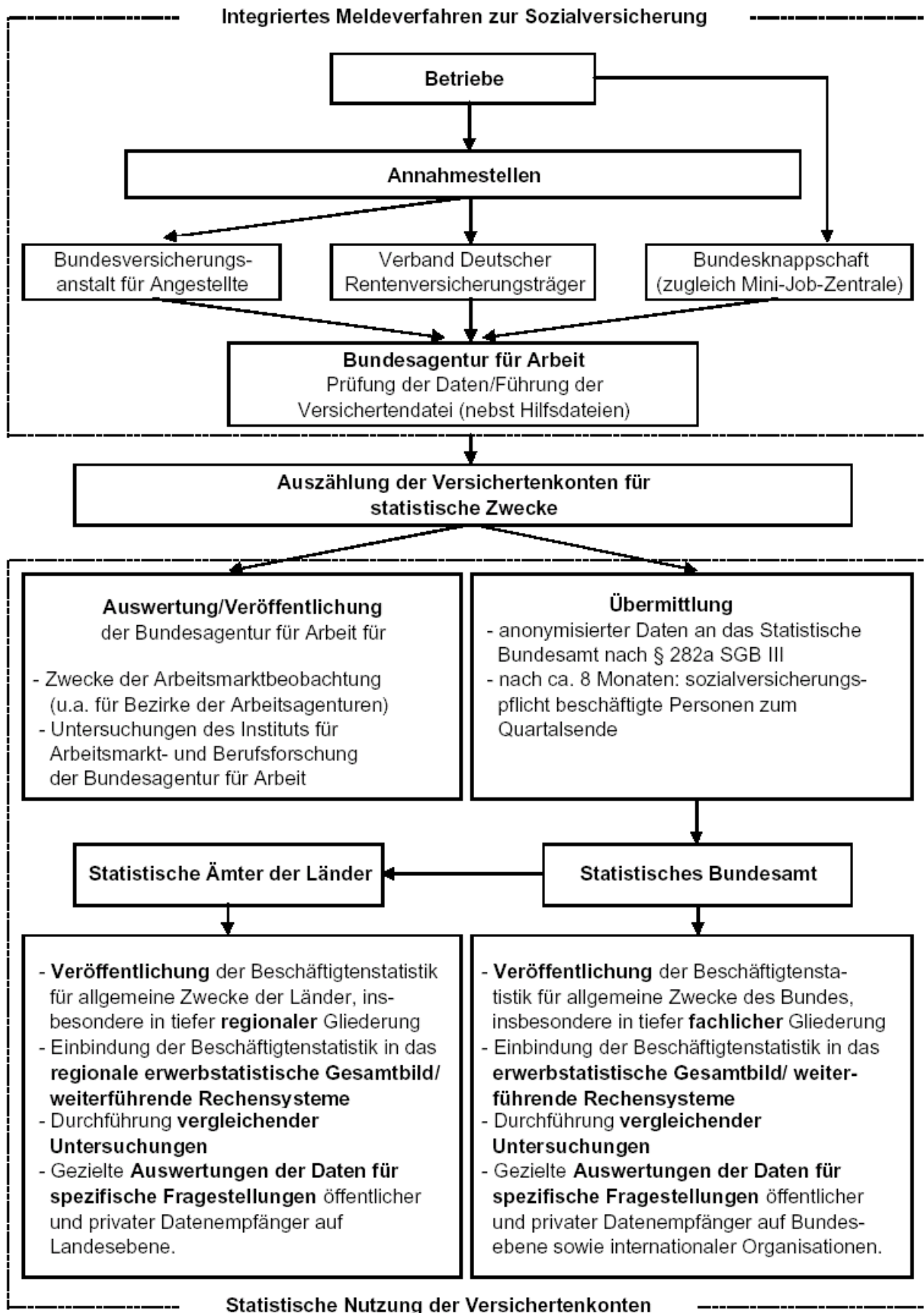
Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebogen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

3. Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik - Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verschlüsselt. Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) der Vereinten Nationen aufbaut.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort seit 1999 jeweils zum 30. Juni
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Insgesamt	Darunter nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾²⁾			
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
Insgesamt							
1999	309 038	41 826	350 864	1 495	142 756	75 242	131 276
2000	311 076	45 130	356 206	1 566	141 434	76 977	136 206
2001	309 675	47 599	357 274	1 535	139 765	77 211	138 725
2002	303 740	49 715	353 455	1 564	136 704	77 186	137 973
2003	297 645	50 569	348 246	1 497	134 134	74 870	137 634
2004	293 821	50 822	344 682	1 516	131 576	74 296	137 132
2005	288 367	52 051	340 613	1 474	128 047	73 972	137 007
2006	-	-	-	-	-	-	-
darunter weiblich							
1999	102 594	37 417	140 011	403	25 008	36 469	78 073
2000	103 741	39 941	143 682	403	24 928	37 377	80 961
2001	104 211	41 587	145 798	406	25 085	37 628	82 658
2002	103 141	43 320	146 461	431	24 605	37 850	83 559
2003	101 428	43 887	145 331	406	24 444	36 577	83 836
2004	99 133	44 004	143 156	391	23 788	35 690	83 194
2005	97 780	44 913	142 728	372	23 465	35 578	83 247
2006	-	-	-	-	-	-	-
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent							
Insgesamt							
2000	0,7	7,9	1,5	4,7	- 0,9	2,3	3,8
2001	- 0,5	5,5	0,3	- 2,0	- 1,2	0,3	1,8
2002	- 1,9	4,4	- 1,1	1,9	- 2,2	0,0	- 0,5
2003	- 2,0	1,7	- 1,5	- 4,3	- 1,9	- 3,0	- 0,2
2004	- 1,3	0,5	- 1,0	1,3	- 1,9	- 0,8	- 0,4
2005	- 1,9	2,4	- 1,2	- 2,8	- 2,7	- 0,4	- 0,1
2006	-	-	-	-	-	-	-
Anteile an den Beschäftigten insgesamt in Prozent							
Insgesamt							
1999	88,1	11,9	100	0,4	40,7	21,4	37,4
2000	87,3	12,7	100	0,4	39,7	21,6	38,2
2001	86,7	13,3	100	0,4	39,1	21,6	38,8
2002	85,9	14,1	100	0,4	38,7	21,8	39,0
2003	85,5	14,5	100	0,4	38,5	21,5	39,5
2004	85,2	14,8	100	0,4	38,2	21,6	39,8
2005	84,7	15,3	100	0,4	37,6	21,7	40,2
2006	-	-	-	-	-	-	-
darunter weiblich							
1999	73,3	26,7	100	0,3	17,9	26,0	55,8
2000	72,2	27,8	100	0,3	17,3	26,0	56,3
2001	71,5	28,5	100	0,3	17,2	25,8	56,7
2002	70,4	29,6	100	0,3	16,8	25,8	57,1
2003	69,8	30,2	100	0,3	16,8	25,2	57,7
2004	69,3	30,7	100	0,3	16,6	24,9	58,1
2005	68,5	31,5	100	0,3	16,4	24,9	58,3
2006	-	-	-	-	-	-	-

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse, Stand: Oktober 2005. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. 2) Ohne Fälle „Ohne Angabe“.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar			
			männlich	weiblich	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 474	1 102	372	1 352	122
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 677	5 536	141	5 472	204
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	5 354	5 259	95	5 171	183
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	323	277	46	301	21
D	Verarbeitendes Gewerbe	100 218	79 638	20 580	87 606	12 538
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	8 927	4 417	4 510	8 048	877
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	586	194	392	400	186
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 467	1 280	187	1 370	97
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 323	1 401	922	2 181	142
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	135	102	33	124	11
DG	Chemische Industrie	1 111	582	529	1 024	87
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 416	4 052	1 364	4 093	1 321
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 297	2 966	1 331	3 630	667
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 055	25 392	2 663	24 251	3 803
DK	Maschinenbau	13 439	10 868	2 571	12 325	1 112
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	8 279	5 466	2 813	7 739	540
DM	Fahrzeugbau	24 844	21 904	2 940	21 264	3 514
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten usw.; Recycling	1 339	1 014	325	1 157	181
E	Energie- und Wasserversorgung	3 908	3 147	761	3 846	62
F	Baugewerbe	18 244	16 261	1 983	16 580	1 659
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern	52 133	24 697	27 436	48 526	3 594
H	Gastgewerbe	7 001	2 824	4 177	5 500	1 490
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 838	10 873	3 965	13 677	1 159
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 076	5 603	7 473	12 867	207
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	39 418	21 834	17 584	34 448	4 947
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	19 106	8 928	10 178	18 869	234
M	Erziehung und Unterricht	10 242	3 462	6 780	9 670	571
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 396	9 159	34 237	42 056	1 327
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	11 487	4 747	6 740	10 755	726
P	Private Haushalte	282	27	255	254	28
	Insgesamt ²⁾	340 613	197 885	142 728	311 584	28 875

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung^{*)}

Wirtschaftsabschnitte Altersgruppe	Insgesamt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule ¹⁾	Fachhoch- schule ²⁾	wissensch. Hochschule, Universität ³⁾	
Männer und Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 474	726	707	.	.	327
Bergbau	5 677	4 564	4 003	493	68	1 046
Verarbeitendes Gewerbe	100 218	71 062	66 157	2 602	2 303	22 535
Energie- und Wasserversorgung	3 908	3 322	2 856	266	200	520
Baugewerbe	18 244	10 936	10 529	293	114	3 686
Handel	52 133	37 941	36 536	509	896	7 483
Gastgewerbe	7 001	2 341	2 302	21	18	1 624
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 838	9 307	9 134	92	81	2 014
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 076	11 231	10 169	509	553	1 386
Grundstückswesen, Vermietung, Dienst- leistungen für Unternehmen	39 418	24 073	18 334	1 658	4 081	6 179
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 106	16 037	13 757	942	1 338	2 806
Öffentliche und private Dienstleistungen	65 407	49 358	41 154	1 826	6 378	10 567
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	10 339	948	887	.	.	8 145
20 bis 25	28 317	13 591	13 015	436	140	10 693
25 bis 30	32 754	23 356	20 501	806	2 049	4 814
30 bis 40	87 647	67 915	59 081	2 729	6 105	9 367
40 bis 50	107 836	81 561	73 322	3 378	4 861	14 782
50 bis 60	64 677	47 150	43 156	1 541	2 453	10 913
60 bis 65	7 871	5 825	5 185	263	377	1 328
65 und mehr	1 172	619	556	.	.	157
Insgesamt ⁴⁾	340 613	240 965	215 703	9 227	16 035	60 199
dar. ausländische Beschäftigte	28 875	13 585	12 292	270	1 023	8 700
Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	372	208	203	.	.	77
Bergbau	141	122	118	.	.	15
Verarbeitendes Gewerbe	20 580	12 375	11 670	299	406	6 335
Energie- und Wasserversorgung	761	661	598	34	29	94
Baugewerbe	1 983	1 433	1 380	33	20	222
Handel	27 436	20 364	19 796	199	369	3 778
Gastgewerbe	4 177	1 371	1 350	12	9	1 037
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 965	2 555	2 510	19	26	533
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 473	6 251	5 895	199	157	909
Grundstückswesen, Vermietung, Dienst- leistungen für Unternehmen	17 584	10 254	8 807	400	1 047	2 626
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 178	8 385	7 329	385	671	1 611
Öffentliche und private Dienstleistungen	48 012	35 861	31 976	1 085	2 800	8 323
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	4 147	383	343	.	.	3 300
20 bis 25	13 512	6 784	6 437	262	85	4 978
25 bis 30	15 079	11 422	10 112	337	973	1 732
30 bis 40	36 172	28 444	25 472	862	2 110	3 449
40 bis 50	45 007	33 226	30 719	875	1 632	6 361
50 bis 60	25 713	17 712	16 796	271	645	5 031
60 bis 65	2 708	1 721	1 612	24	85	651
65 und mehr	390	177	170	.	.	77
Insgesamt ⁴⁾	142 728	99 869	91 661	2 671	5 537	25 579
dar. ausländische Beschäftigte	9 048	3 793	3 336	77	380	2 988

*) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angaben nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 1) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 2) Einschließlich Ingenieurschulen. 3) Einschließlich Lehrerausbildung. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissensch. Hochschule, Universität ⁵⁾	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 009	1 651	1 565	48	38	831
Bergleute, Mineralgewinner	3 071	2 331	.	-	.	694
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	398	179	175	.	.	148
Keramiker, Glasmacher	1 443	613	.	-	.	818
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 629	2 931	2 909	12	10	2 085
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 239	884	872	8	4	208
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	398	261	.	.	-	121
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 532	9 270	9 261	6	3	3 569
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	24 560	18 698	18 645	39	14	4 018
Elektriker	8 929	7 050	7 006	38	6	1 292
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 838	8 474	8 392	68	14	3 831
Textil- und Bekleidungsberufe	595	336	331	.	.	171
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	199	124	124	-	-	52
Ernährungsberufe	8 373	3 769	3 755	9	5	2 844
Bauberufe	8 107	4 381	4 370	7	4	2 106
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 923	1 208	1 190	9	9	327
Tischler, Modellbauer	1 918	1 401	1 394	7	-	336
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 983	1 556	1 552	.	.	944
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 433	4 072	4 012	37	23	1 537
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	9 129	3 289	3 274	8	7	3 499
Maschinenisten und zugehörige Berufe	3 515	2 720	2 707	10	3	517
Technische Berufe						
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 022	5 586	1 224	2 388	1 974	87
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 659	11 094	9 566	1 131	397	690
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	25 348	18 865	18 333	266	266	3 337
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 494	11 419	10 431	507	481	1 525
Verkehrsberufe	23 707	14 007	13 887	70	50	4 833
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	67 475	55 368	47 979	2 520	4 869	5 764
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 163	2 927	2 377	26	524	643
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 672	1 533	964	109	460	409
Gesundheitsdienstberufe	26 955	22 362	19 391	182	2 789	2 851
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geis- tes- und naturwissenschaftliche Berufe	18 472	15 750	10 179	1 592	3 979	2 091
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 218	5 944	5 868	41	35	6 308
Sonstige Arbeitskräfte	3 195	912	769	81	62	1 704
Insgesamt ⁶⁾	340 613	240 965	215 703	9 227	16 035	60 199

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 3) Einschließlich abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar				
		Männer	Frauen	Aus- zubildende	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 009	2 093	916	342	2 830	178
Bergleute, Mineralgewinner	3 071	3 058	13	.	2 926	145
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	398	358	40	36	353	45
Keramiker, Glasmacher	1 443	1 172	271	8	1 019	424
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 629	3 641	1 988	41	4 425	1 202
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 239	869	370	75	1 127	112
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	398	374	24	.	377	21
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 532	12 993	539	242	10 696	2 830
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	24 560	23 576	984	3 002	22 615	1 942
Elektriker	8 929	8 613	316	912	8 447	480
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 838	10 105	2 733	23	10 665	2 169
Textil- und Bekleidungsberufe	595	111	484	11	404	191
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	199	129	70	20	185	14
Ernährungsberufe	8 373	4 622	3 751	713	6 780	1 585
Bauberufe	8 107	8 004	103	485	7 031	1 075
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 923	1 832	91	193	1 731	192
Tischler, Modellbauer	1 918	1 856	62	307	1 799	119
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 983	2 662	321	467	2 460	512
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	6 433	4 577	1 856	16	5 524	906
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	9 129	7 160	1 969	14	6 879	2 203
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 515	3 496	19	15	3 173	339
Technische Berufe						
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 022	5 521	501	67	5 737	285
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 659	10 786	1 873	376	12 179	478
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	25 348	7 922	17 426	2 153	24 092	1 250
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 494	6 321	7 173	851	13 124	369
Verkehrsberufe	23 707	20 118	3 589	199	21 391	2 309
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	67 475	25 153	42 322	3 057	64 998	2 463
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 163	3 461	702	75	4 006	156
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 672	1 467	1 205	185	2 477	194
Gesundheitsdienstberufe	26 955	4 868	22 087	2 387	26 172	774
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	18 472	5 325	13 147	1 205	17 620	847
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 218	3 440	14 778	995	15 311	2 894
Sonstige Arbeitskräfte	3 195	2 192	1 003	1 441	3 019	172
Insgesamt³⁾	340 613	197 885	142 728	19 917	311 584	28 875

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Auszubildende. 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					
			Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 474	362	249	206	279	244	134
	w	372	103	76	47	60	57	29
Produzierendes Gewerbe	i	128 047	38 191	11 323	12 383	31 628	26 443	8 079
	w	23 465	6 540	3 032	2 044	4 103	5 150	2 596
Bergbau	i	5 677	1 728	5	4	3 908	11	21
	w	141	99	-	-	36	3	3
Verarbeitendes Gewerbe	i	100 218	28 052	9 233	9 008	24 226	23 341	6 358
	w	20 580	5 244	2 794	1 693	3 616	4 819	2 414
Energie- und Wasserversorgung	i	3 908	2 611	99	280	337	462	119
	w	761	518	26	48	70	67	32
Baugewerbe	i	18 244	5 800	1 986	3 091	3 157	2 629	1 581
	w	1 983	679	212	303	381	261	147
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	73 972	29 731	7 450	7 576	13 887	10 764	4 564
	w	35 578	13 656	4 153	3 773	6 799	5 044	2 153
Handel	i	52 133	19 875	5 513	5 728	9 672	7 961	3 384
	w	27 436	9 998	3 328	3 093	5 317	4 031	1 669
Gastgewerbe	i	7 001	2 722	951	605	1 162	1 021	540
	w	4 177	1 528	617	369	718	602	343
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	14 838	7 134	986	1 243	3 053	1 782	640
	w	3 965	2 130	208	311	764	411	141
Sonstige Dienstleistungen	i	137 007	67 774	8 640	13 655	18 707	19 439	8 792
	w	83 247	38 263	5 893	9 230	12 233	12 266	5 362
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	13 076	7 697	680	988	1 615	1 425	671
	w	7 473	4 325	376	583	940	903	346
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	i	39 418	23 111	1 423	2 641	5 124	5 134	1 985
	w	17 584	9 675	739	1 465	2 418	2 231	1 056
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 106	8 472	1 285	2 210	3 006	2 096	2 037
	w	10 178	4 837	670	1 151	1 751	1 058	711
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	65 407	28 494	5 252	7 816	8 962	10 784	4 099
	w	48 012	19 426	4 108	6 031	7 124	8 074	3 249
Insgesamt¹⁾	i	340 613	136 131	27 663	33 834	64 503	56 905	21 577
	w	142 728	58 611	13 155	15 099	23 197	22 524	10 142

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2005 in den Gemeinden

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	99 860	55 315	44 545	49 243	27 134	22 109
Friedrichsthal, Stadt	2 047	1 234	813	3 442	1 996	1 446
Großrosseln	1 313	884	429	2 828	1 683	1 145
Heusweiler	3 035	1 652	1 383	5 924	3 373	2 551
Kleinblittersdorf	2 763	1 621	1 142	3 571	1 959	1 612
Püttlingen, Stadt	3 604	1 798	1 806	6 267	3 581	2 686
Quierschied	1 541	715	826	4 421	2 518	1 903
Riegelsberg	1 216	517	699	4 906	2 663	2 243
Sulzbach/Saar, Stadt	7 461	4 960	2 501	5 314	3 123	2 191
Völklingen, Stadt	13 291	8 824	4 467	11 501	6 950	4 551
Stadtverband Saarbrücken	136 131	77 520	58 611	97 417	54 980	42 437
Beckingen	1 816	1 153	663	5 083	3 075	2 008
Losheim am See	3 569	2 010	1 559	5 120	2 963	2 157
Merzig, Kreisstadt	9 670	4 423	5 247	8 749	4 829	3 920
Mettlach	4 686	2 510	2 176	3 372	1 848	1 524
Perl	1 067	593	474	1 185	603	582
Wadern, Stadt	5 535	3 150	2 385	5 341	3 139	2 202
Weiskirchen	1 320	669	651	2 018	1 204	814
Landkreis Merzig-Wadern	27 663	14 508	13 155	30 868	17 661	13 207
Eppelborn	2 381	1 191	1 190	5 834	3 475	2 359
Illingen	3 183	1 783	1 400	5 414	3 156	2 258
Merchweiler	1 128	585	543	3 196	1 852	1 344
Neunkirchen, Kreisstadt	20 781	12 119	8 662	14 357	8 317	6 040
Ottweiler, Stadt	2 892	1 245	1 647	4 786	2 681	2 105
Schiffweiler	1 603	799	804	5 174	2 959	2 215
Spiesen-Elversberg	1 866	1 013	853	4 553	2 601	1 952
Landkreis Neunkirchen	33 834	18 735	15 099	43 314	25 041	18 273
Dillingen/Saar, Stadt	12 948	9 390	3 558	6 443	3 898	2 545
Lebach, Stadt	3 913	1 989	1 924	6 118	3 635	2 483
Nalbach	732	413	319	3 200	1 985	1 215
Rehlingen-Siersburg	2 172	1 281	891	4 791	2 804	1 987
Saarlouis, Kreisstadt	24 544	15 149	9 395	11 300	6 587	4 713
Saarwellingen	3 128	1 907	1 221	4 368	2 621	1 747
Schmelz	2 739	1 709	1 030	5 479	3 389	2 090
Schwalbach	1 692	896	796	5 581	3 302	2 279
Überherrn	3 110	1 874	1 236	3 898	2 306	1 592
Wadgassen	2 053	981	1 072	5 723	3 442	2 281
Wallerfangen	1 008	421	587	3 073	1 863	1 210
Bous	1 561	880	681	2 079	1 220	859
Ensdorf	4 903	4 416	487	1 982	1 173	809
Landkreis Saarlouis	64 503	41 306	23 197	64 035	38 225	25 810
Bexbach, Stadt	3 239	1 899	1 340	6 106	3 491	2 615
Blieskastel, Stadt	3 607	1 872	1 735	7 118	4 069	3 049
Gersheim	861	485	376	2 236	1 305	931
Homburg, Kreisstadt	29 584	18 216	11 368	13 580	7 534	6 046
Kirkel	3 185	1 946	1 239	3 354	1 813	1 541
Mandelbachtal	1 171	630	541	3 679	2 107	1 572
St. Ingbert, Stadt	15 258	9 333	5 925	11 963	6 760	5 203
Saarpfalz-Kreis	56 905	34 381	22 524	48 036	27 079	20 957
Freisen	1 456	1 051	405	2 780	1 600	1 180
Marpingen	781	380	401	3 520	2 056	1 464
Namorn	291	137	154	2 481	1 434	1 047
Nohfelden	1 833	999	834	3 413	2 004	1 409
Nonnweiler	2 897	1 600	1 297	2 957	1 735	1 222
Oberthal	535	241	294	1 972	1 106	866
St. Wendel, Kreisstadt	11 772	5 711	6 061	8 244	4 607	3 637
Tholey	2 012	1 316	696	3 994	2 340	1 654
Landkreis St. Wendel	21 577	11 435	10 142	29 361	16 882	12 479
SAARLAND¹⁾	340 613	197 885	142 728	313 031	179 868	133 163

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung
 - 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
 - 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
 - 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
 - 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
 - 15.7 Herstellung von Futtermitteln
 - 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
 - 15.9 Herstellung von Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
 - 16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

- 17 Textilgewerbe
 - 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
 - 17.2 Weberei
 - 17.3 Textilveredlung
 - 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
 - 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
 - 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
 - 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
- 18 Bekleidungsgewerbe
 - 18.1 Herstellung von Lederbekleidung
 - 18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)
 - 18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

- 19 Ledergewerbe
 - 19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff
 - 19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)
 - 19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 - 20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
 - 20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten
 - 20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz
 - 20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz
 - 20.5 Herstellung von Holzwaren a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

- 21 Papiergewerbe
 - 21.1 Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
 - 21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 - 22.1 Verlagsgewerbe
 - 22.2 Druckgewerbe
 - 22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
 - 23.1 Kokerei
 - 23.2 Mineralölverarbeitung
 - 23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Rohren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l;
Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen
und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie
(ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiff- und Bootsbau
 - 35.2 Bahnindustrie
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau a.n.g.

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
 - 37.2 Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen

E Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel

- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

H Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotellerie
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
 - 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
 - 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnverkehr
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachturnschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
 - 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.

- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser
 - 72.3 Datenverarbeitungsdienste
 - 72.4 Datenbanken
 - 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
- 73 Forschung und Entwicklung
 - 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
 - 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften
- 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
 - 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
 - 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
 - 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
 - 74.4 Werbung
 - 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
 - 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
 - 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
 - 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 75.1 Öffentliche Verwaltung
 - 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 - 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

M Erziehung und Unterricht

- 80 Erziehung und Unterricht
 - 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
 - 80.2 Weiterführende Schulen
 - 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärsbereichs
 - 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
 - 85.1 Gesundheitswesen
 - 85.2 Veterinärwesen
 - 85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 - 90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
 - 91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
 - 91.2 Arbeitnehmervereinigungen
 - 91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereine
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
 - 92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos
 - 92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
 - 92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
 - 92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten
 - 92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
 - 92.6 Sport
 - 92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
 - 93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

- 95 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- 99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke
innerhalb der Beschäftigtenstatistik**

Bezeichnung in der Statistik	Position in WZ 2003
Land- und Forstwirtschaft , Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006 (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2006 (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2006 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2006, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2003 (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2005/2006 (erschieden im Mai 2006)

Landwirtschaft Im Saarland - Ausgabe 2006 (erschieden im Mai 2006)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturhebung 2003 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2005 (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Allgemein bildende Schulen 2005/2006 (erschieden im Februar 2006, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2004 und die Kreiszahlen 2005 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>